

## Repräsentanten des Bayerischen Wirtschaftsministeriums zu Besuch am Brose Standort in Indien



v.l.n.r.: Dr.-Ing. Stefan Möhringer (Geschäftsführender Gesellschafter Simon Möhringer Anlagenbau GmbH), Ministerialdirektor Dr. Hans Schleicher (Amtschef des Bayerischen Wirtschaftsministeriums), Kurt Kapp (Stellvertreter des Referenten für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München), Dr. Leopold-Theodor Heldman (Deutscher Generalkonsul in Mumbai) und Thomas Weber (Leiter Entwicklung Standards Brose Gruppe)

Pune/indien (23. Februar 2011).

Rund 40 Vertreter des bayerischen Wirtschaftsministeriums, bayerischer Mittelstandsunternehmen und fränkischer Hochschulen haben in der vergangenen Woche das Brose Entwicklungs- und Vertriebsbüro in Pune besucht, um sich mit Unternehmensvertretern über Chancen und Risiken bei der Lokalisierung deutscher Firmen in Indien auszutauschen. Der Amtschef des bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Technik, Ministerialdirektor Dr. Hans Schleicher, sowie Dr. Leopold-Theodor Heldman, deutscher Generalkonsul aus Mumbai, begleiteten die Delegation beim Besuch des Brose Standortes.

„Besonders interessiert waren die Besucher an der interkulturellen Zusammenarbeit und an der Strategie, die wir verfolgen, um in Indien erfolgreich zu sein“, sagte Thomas Weber (Leiter

Entwicklung Standards, Brose Gruppe), nach dem Empfang der Delegation in Pune.

„Andere Unternehmen, die sich in Indien niederlassen wollen, stehen dabei vor den gleichen Herausforderungen wie wir: Es geht darum, Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden“, so Weber weiter.

Um dabei erfolgreich zu sein, geht der internationale Automobilzulieferer seit Jahren konsequent eigene Wege: Alle neuen Mitarbeiter werden zur Einarbeitung in Deutschland für mehrere Wochen geschult und intensiv von deutschen Kollegen betreut. Hohe Motivation in der indischen Belegschaft schafft das Familienunternehmen durch anspruchsvolle Aufgaben in einem internationalen Arbeitsumfeld und die Möglichkeit früher Verantwortungsübernahme. Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg leistet zudem die „Neue Brose Arbeitswelt“: An allen Standorten arbeiten die Mitarbeiter in nahezu identischer Arbeitsumgebung, nach den gleichen Organisationsmodellen. Arbeitstreffen und Sportveranstaltungen fördern die Zusammenarbeit und stärken die Verbundenheit zum Unternehmen.

Generalkonsul Dr. Leopold-Theodor Heldman: „Ich bin überrascht über die Größe und Leistungsfähigkeit, vor allem über das weltweit einheitliche Erscheinungsbild von Brose.“ Bei dem Besuch wurden zudem weitere Möglichkeiten des gegenseitigen Austauschs erörtert: Besonders interessiert an einer intensiven Zusammenarbeit zwischen den bayerischen Hochschulen und Brose in Indien zeigt sich Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann, Vorsitzender des Direktoriums des Bayerisch-Indischen Zentrums für Wirtschaft und Hochschulen in Hof.

#### Brose in Indien

Die Brose Gruppe ist seit 2006 in Pune/Indien mit einer Repräsentanz vertreten. Gegenwärtig arbeiten dort rund 85 Mitarbeiter an der Entwicklung von Elektronik, Elektromotoren, Fensterhebern, Sitzverstellungen und Schließ-Systemen für den indischen Markt und andere Standorte der Brose Gruppe. Darüber hinaus werden von hier aus die regionalen Beschaffungsaktivitäten gesteuert sowie IT-Leistungen für die Unternehmensgruppe erbracht. Im Jahr 2011 wird sich die Zahl der Mitarbeiter auf nahezu 150 verdoppeln. Im Januar 2011 hat der Zulieferer in Pune eine Produktionsstätte für die Fertigung von Fensterhebern und Sitzverstellungen offiziell in Betrieb genommen. Noch in diesem Jahr plant das Unternehmen den Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines eigenen Werks.

#### Brose in Asien

Im Zuge des rasanten Wachstums des asiatischen Automobilmarkts hat die Brose Gruppe in den vergangenen 15 Jahren ihre Aktivitäten in dieser aufstrebenden Region konsequent verstärkt: Heute ist das Unternehmen in Asien mit neun Standorten in China, Japan, Korea, Indien und Thailand vertreten. Insgesamt beschäftigt die Firmengruppe derzeit fast 3.000 Mitarbeiter in Asien.